

## Großohrenbronn

1855 Pfarrkuratie, davor Filiale der Pfarrei Halsbach  
mit den Katholiken der Orte Angerhof (früher auch Neuhäusl<sup>1</sup>), Dentlein, Erlmühle, Heilbronn<sup>2</sup>, Keierberg,  
Kleinohrenbronn, Neumühle, Neuohrenbronn, Schweighausen und Thürnhofen  
die in den protestantischen Orten Burk, Fetschendorf, Matzmansdorf, Obermoosbach und Untermoosbach, Bistum  
Eichstätt, wohnenden Katholiken werden von Großohrenbronn pastoriert

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>1</b>	<input type="checkbox"/>	T	1855-1877		1
		Zeichnung <sup>3</sup>	1884		1
		S	1855-1877		1
		H	1855-1878		1
	<input type="checkbox"/>	FB + R	ca. 1800-1900		3
		Gefallene	1914-1918		3

### Bemerkungen:

Bd. (2), THS-R 1855-1876ff. fehlt und ist nicht verfilmt

<sup>1</sup> laut Familienbuch Bd. 3, S. 70

<sup>2</sup> laut Familienbuch Bd. 3, S. 82 „Jetzt nach Feuchtwangen eingepfarrt“ (Ende 19. Jh.), bei Hopp 1893 und 1906 als Filiale der Pfarrei Feuchtwangen genannt

<sup>3</sup> Plan des 1884 erweiterten Friedhofs